

Die Firma [NoMachine](#) stellt eine vollständig neue NX-Version 2.0 vor. (Siehe auch [FreeNX](#))  
Bisher stand die Grund-Bibliothek dazu unter der GPL (Open Source), der NX-Client war kostenlos und nur der NX-Server war Bezahl-Software. Letzteres wird in der neuen Version geändert: Der NX-Server in der Desktop-Version wird für bis zu 2 gleichzeitigen Sitzungen kostenlos. Dies reicht z.B. für gelegentliche Fernwartung oder einem Büro internen Linux-Rechner.

Eine weitere (Bezahl-)Version ist der NX-Advanced-Server, womit die Gesamtlast auf ein ganzes Linux-Cluster verteilt werden kann.

Der Funktionsumfang wurde natürlich auch erweitert: Bisher hatte der NX-Server lediglich das X-Server-Protokoll unterstützt. Mit einigen neuen Agents wird nun auch das RDP (Remote-Desktop) und RFB (Remote Framebuffer Protokoll, bekannt durch VNC) unterstützt.

Dazu gibt es einige Zusatztools, wie die Webbasierten NX-Server-Manager und NX-Builder, die den Aufbau der NX-Verbindungen erleichtern sollen.

{jcomments on}